



# Tattersall Beermann

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

★

**Ein Reitkursus**  
10 Stunden, Mark 45,—

Fortsetzung von Seite 326

VI.

Peinliche Folgen von  
geglückten

„Verjüngungsoperationen“.

Dr. Peter Kobsnikow, Chef der chirurgischen Abteilung in Zajekar (Jugoslawien), vollführte wie die „Deutsche Ärzte-Zeitung“ berichtet, im Juni 1926 an einem am selben Ort wohnenden 63jährigen Kollegen eine Verjüngungsoperation nach Voronoff, indem er mit Genehmigung des zustehenden Kreisvorstehers die Geschlechtsdrüsen eines zum Tode verurteilten Mörders auf den Arzt verpflanzte. — Die Operation gelang ausgezeichnet, der Patient zeigt heute alle Zeichen der Verjüngung.

Vor einigen Wochen wurde der Mörder begnadigt. — Nunmehr hat das Ministerium des Innern ein Disziplinarverfahren gegen den Kreisvorsteher eingeleitet, weil er den Mörder zu dem Experiment des Dr. K. an seinem verjüngungsbedürftigen Kollegen hergegeben hat, — weil er damit die Würde des Beamtenstandes gefährdet habe.

Der Disziplinarprozeß, der recht interessant zu werden verspricht, gelangt in kurzer Zeit vor dem Belgrader Verwaltungsgericht zur Verhandlung.



## Aktphotos!

Pariser Salon- und Modellstudien  
**Bildermapp. f. d. Herrenzimmer**  
Interessante Naturaufnahmen.  
**Angebot Kostenlos!**  
Postfach 323, Hamburg 36/864 K

## Privatdrucke

für Sammler und Bibliophilen. Man  
verlange Gratis-Prospekt durch  
Schließfach 48 Bonn (0)

Allen Menschen, die Freude am  
Lebensgenuß haben, seien die  
Bücher von E. Walther, Wertbücher-  
Vertrieb, Leipzig C 1, Königstraße 5b  
als Weihnachtsgabe besonders  
empfohlen.

## Ich habe in 4 Wochen 30 Pfund zugenommen.

Es gibt Personen, die, ohne krank zu sein, so wenig Neigung zum Fettansatz haben, daß ihre Magerkeit sehr un schön in die Augen fällt. Namentlich bei Damen wirkt die stete Erinnerung an das Knochengerüst, das wir in uns tragen, recht peinlich. Bekanntlich beruht die weiche, gleichmäßige Rundung der Formen, die ein Zeichen weiblicher Schönheit ist, auf normalem Unterhautfettgewebe. Auch ist das Fett für viele Organe, z. B. die Nieren, den Augapfel,



den Drüsenkörper der Brust, ein unbedingt notwendiges Polster. Zur Beseitigung der Magerkeit und zur Schaffung der gewünschten Fülle sind die

### Eta-Tragol-Bonbons

ein vorzügliches Mittel. — Durch den Genuß der „Eta“-Tragol-Bonbons läßt sich das Körpergewicht in einigen Wochen um 10—30 Pfd. erhöhen. Zugleich schaffen sie aber auch — indem sie die roten Blutkörper bis zu 50% vermehren — Nervenkraft und Blut.

Schachtel Mk. 2.50 gegen Nachn.

Nur zu beziehen von der „Eta“, Chem.-techn. Fabrik, Berlin-Pankow, Nr. 77, Borkumstraße 2